

Viktoriaschule Darmstadt
Gymnasium
Hochstraße 44
D - 64285 Darmstadt
Tel.: 0049 6151 132566
viktoriaschule@darmstadt.de



Elternbrief Nr. 33

November 2013

Informationen für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Vielleicht nehmen Sie sich die Zeit, um sich über das zu informieren, was sich in den vergangenen Wochen an Berichtenswertem in der Viko ereignete.

Mit herzlichen Grüßen

Gerd Blecher

Personalia

Als Austauschlehrerin, die uns der Pädagogische Austauschdienst vermittelt hat, ist im November für drei Wochen Frau Edit Szénássy bei uns zu Gast. Sie kommt aus Komárno/Slowakei und unterrichtet dort an einem für die Ungarisch sprechende Bevölkerung eingerichteten Gymnasium Deutsch.

Als neue Lehrkräfte in der Ausbildung, wie sie das Ausbildungsgesetz nennt, wies uns das Studienseminar für Gymnasien Frau Susanne Weiden (ev.Rel/G), Frau Isabella Braun (M, Ethik) und Herrn Daniel Krings (M, PoWi) zu. Herr Krings kennt die Schule schon sehr gut, denn er unterrichtet bereits seit fast drei Jahren überwiegend in der Mittelstufe auf der Basis von Vertretungsverträgen seine Fächer.

Neue Homepage

Manche von Ihnen werden schon bemerkt haben, dass das Erscheinungsbild der Homepage nicht mehr dem entspricht, was Sie über viele Jahre gewöhnt waren. Nun müssen Sie sich umgewöhnen, um die Informationen zu erhalten, die Sie suchen. Ich bin sicher, dass Sie sich schnell in der neuen Gliederung zurechtfinden werden, denn eine bessere Übersichtlichkeit war eines der wesentlichen Ziele der Neugestaltung. Sie werden auch beim ‚Blättern‘ auf meine Bitte stoßen, Fotos oder auch Filme zur Verfügung zu stellen, denn die Redaktion möchte möglichst lebendig vom Schulgeschehen berichten, an dem Ihre Kinder teilnehmen.

Frau Edith Steffens, Frau Helga Jordan und Herr Alex Friedl sind für die Gestaltung zuständig: Für das Ergebnis und die zahllosen ehrenamtlich erbrachten Stunden danke ich den drei Eltern im Namen der Schulgemeinde ganz herzlich!

Unbedingt zu erwähnen ist, dass der Förderverein mit einem Beitrag die Neugestaltung der Homepage ermöglichte.

Spende der Merck KGaA

Frau Karin Griesar Medina, die sich sehr für den Ausbau des informationstechnischen Angebotes der Schule engagiert, hat bei der Merck KGaA Fördermittel eingeworben, die der Schule nach den Herbstferien den Erwerb von 16 *Lego Mindstorms Robotern* ermöglichten: Die Schule erhielt eine Zuwendung von über € 4000, sodass die Roboter angeschafft werden konnten und die Jugendlichen unter Anleitung von Frau Griesar Medina mit deren Programmierung beginnen können.

Im Namen der Schule danke ich Frau Dr. Christa Jansen, unserer Kooperationspartnerin bei dem Unternehmen, und der Merck KGaA für die großzügige Unterstützung!

Kunstaussstellung Susing Sonntag

Die Nichte unserer ehemaligen, in diesem Jahr verstorbenen Kunstlehrerin Susing Sonntag verfügte, dass die Schülerinnen und Schüler ihres ersten Leistungskurses eine Ausstellung der Werke von Frau Sonntag im Zusammenhang mit dem Ehemaligentreffen organisieren könnten. Der Verkaufserlös solle der Fachschaft Kunst, so die Bestimmung, zugutekommen. Mit sehr großem Engagement, weil sie ihrer Lehrerin über all die Jahre außerordentlich verbunden waren, bauten, koordiniert von Frau Susanne Bergerstock-Fischer und Herrn Bernd Lehmann, ihre ehemaligen Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude die Ausstellung auf. Die Vernissage diente auch dazu, die Erinnerung an Frau Sonntag und ihre besondere Persönlichkeit wachzuhalten.

Frau Julia Haas, der Nichte von Frau Sonntag, dankt die Schulgemeinde für die großzügige Dotation.

Herr Hans-Jürgen Schäfer: Spende für die Sammlung Physik

Vor einigen Wochen gratulierte die Schule dem ehemaligen Lehrer Hans-Jürgen Schäfer zu seinem 80sten Geburtstag. Er unterrichtete über den gesamten Verlauf seines Berufsleben Mathematik und Physik an unserer Schule. Seine Verbundenheit mit ihr bringt er jetzt zum wiederholten Mal mit einer großzügigen Spende zum Ausdruck: Er möchte, dass die Ausstattung der Sammlung Physik verbessert wird, sodass der Experimentalunterricht ausgeweitet werden kann. Die Schülerinnen und Schüler und die Mitglieder der Fachschaft wissen es ihm zu danken!

Unterrichtsausfall

Die Schulleitung ist sehr darum bemüht, den Unterrichtsausfall so gering wie möglich zu halten. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass Schülerinnen und Schüler insbesondere in der Qualifikationsphase gehäuft davon betroffen sind. Das hängt damit zusammen, dass Lehrkräfte im Doppeljahrgang arbeiten und deswegen ihre Abwesenheit oder Erkrankung zu Erhöhungen des Unterrichtsausfalls führt. Dazu kommt es regelmäßig in gewissen Phasen des Schuljahres (vor den Herbstferien wegen der Studienfahrten, vor Ostern wegen des Betriebspraktikums) und ausnahmsweise im Juni dieses Schuljahres, weil ca. 230 Schülerinnen und Schülern des Doppeljahrgangs die mündlichen Abiturprüfungen ablegen. Auf diese Sachverhalte wiesen Frau Ohlenforst und ich auf der Sitzung des Schulelternbeirats hin, der am 25.09.2013 stattfand.

Besonders belastend sind die Unterrichtsausfälle während der Qualifikationsphase; meine Kolleginnen und Kollegen sind jedoch bemüht, durch Stillarbeitsaufgaben, die beispielsweise im Oberstufenraum in Gruppen oder alleine in der Bibliothek erledigt werden können, den Stoff erarbeiten zu lassen, der dann später im Unterricht vertieft wird.

Generell gilt, dass in der Oberstufe keine Mittel zur Verfügung stehen, um Vertretungsunterricht erteilen zu lassen. Anders ist das in der Mittelstufe: Dort stehen limitierte Mittel zur Verfügung, die allerdings nur ganz knapp ausreichen, um den ausfallenden Unterricht mit Vertretungskräften zu besetzen.

Die Vertretungskonzeption der Schule können Sie übrigens auf der Homepage einsehen: Infothek > Schulverwaltung > schulinterne Regelungen

Schulinspektion von 12. bis 15.11.2013

Vier Tage lang beobachteten die drei Inspektoren in über 50 Besuchen von jeweils etwa 20 min Dauer das Unterrichtsgeschehen und informierten sich anhand von Akten, Protokollen, der Homepage etc. über die Arbeit der Schule. Interviews führten sie mit Gruppen der Eltern- und Schülerschaft, mit Kolleginnen und Kollegen und der erweiterten Schulleitung.

In einigen Wochen wird die Schule in einem ausführlichen Bericht über das informiert, was den Inspektoren aufgefallen ist. Sie werden selbstverständlich über diese Aussagen, Hinweise und Feststellungen unterrichtet.

Bei denjenigen, die sich an der Online-Befragung beteiligt haben, möchte ich mich bedanken. Die Aussagen und Feststellungen tragen dazu bei, den Unterrichtsalltag aus Ihrer Perspektive zu sehen und reagieren zu können.